

## Passo Rocca Brancia

|               | geht so<br>gering         | schön<br>mittel | super<br>Wahnsinn |
|---------------|---------------------------|-----------------|-------------------|
| Landschaft    | [Progress bar: 25% green] |                 |                   |
| Fahrvergnügen | [Progress bar: 75% green] |                 |                   |
| Wanderspäß    | [Progress bar: 10% green] |                 |                   |

|          | leicht<br>M1/D1            | mittel<br>M2/D2 | schwer<br>M3/D3 | extrem<br>M4/D4 |
|----------|----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Auffahrt | [Progress bar: 75% yellow] |                 |                 |                 |
| Abfahrt  | [Progress bar: 75% yellow] |                 |                 |                 |

|                   |   |
|-------------------|---|
| Land/Region       | Italien/Maira-Stura-Gebiet  |
| Startort          | Colle del Preit 2070 m ü. NN  |
| Zielort           | Pontebernardo 1300 m ü. NN  |
| Routenverlauf     | Colle del Preit - Rifugio Gardetta - Passo Gardetta - Passo Rocca Brancia - Gias dell' Oserot - Servagno - Pontebernardo  |
| Distanz           | 18 km   |
| Höchster Punkt    | Passo Rocca Brancia 2606 m ü. NN  |
| Höhe kumuliert    | 530 m   |
| Schwierigkeiten   | bergauf bis Nähe Rifugio Gardetta M2 (Piste, teilweise steil); später auch Passagen M3; bergab im ersten Drittel D3 mit kurzen Passagen D4 bzw. losem Geröll, später überwiegend D2 mit kurzen Passagen D3, letztes Stück auf asphaltierter Strecke |
| Tragestrecken     | in beiden Richtungen relativ kurze Schiebestücke (jeweils nur wenige Minuten)   |
| Gegenrichtung     | sicher ein echtes Highlight in puncto Wanderspäß; im Aufstieg etwa 1100 HM ohne nennenswerte Fahrstücke; Abfahrt dann allerdings völlig problemlos für den, der dann noch Kraft hat   |
| Wegfindung        | bis zum Passo Rocca Brancia einfach, gut ausgeschildert; danach ist der optimale Weg vor allem in der unteren Hälfte nicht immer leicht zu finden (immer wieder mehrere Möglichkeiten); bei Nebel GPS oder Schutzengel erforderlich                 |
| Verkehr           | Autoverkehr dürfte in der Regel sehr beschränkt sein (maximal bis zur Rifugio Gardetta möglich); Wanderer treten abseits der Rifugio Gardetta in eher homöopathischen Dosierungen auf   |
| Landschaft        | Auffahrt fast immer im Blick des imposanten Felszackens der Rocca La Meja   |
| Tipps             | ein Rennrad dürfte aufgrund des vor allem in der Abfahrt etwas unebenen Untergrundes gegenüber einem mit Breitreifen bestückten Fully schnell ins Hintertreffen geraten   |
| Befahrung/Bericht | Befahrung am 10.09.2004 / <a href="http://www.trans-albino.de">www.trans-albino.de</a> - Tour 2004, 14. Tag   |

